

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/fdbcc143-59bc-348c-9291-8f5d9ec6893e>**Bibliografie**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Titel</b>              | Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) |
| <b>Amtliche Abkürzung</b> | WHG  |
| <b>Normtyp</b>            | Gesetz   |
| <b>Normgeber</b>          | Bund   |
| <b>Gliederungs-Nr.</b>    | 753-13   |

## § 33 WHG - Mindestwasserführung

Das Aufstauen eines oberirdischen Gewässers oder das Entnehmen oder Ableiten von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um den Zielen des [§ 6 Absatz 1](#) und der [§§ 27 bis 31](#) zu entsprechen (Mindestwasserführung).

